

Institut für Gesundheitsförderungsforschung

Leitung: Priv. Doz. Dr. Thomas E. Dorner, MPH
Stellvertretung: Ass. Prof. Mag. Dr. K. Viktoria Stein

BVAEB Gesundheitszentrum Resilienzpark Sitzenberg
Gesundheitsstraße 1, 3454 Sitzenberg-Reidling
E-Mail: gesundheitsfoerderung@karl-landsteiner.at

Schwerpunkte

Ein Teil der Tätigkeit des Instituts ist unmittelbar mit dem Gesundheitszentrum Resilienzpark Sitzenberg der BVAEB verbunden. Zusätzlich werden die Kompetenzen des KLI genutzt, um Projekte gemeinsam mit bzw. für externe Partner zu erarbeiten und umzusetzen. Die Forschungsschwerpunkte sind dabei auf fünf Themenbereiche konzentriert: Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit, Sozialkapital, und Gesundheitskompetenz.

- Zur Vorbereitung der Inbetriebnahme des Gesundheitszentrums Resilienzpark Sitzenberg hat das Institut vor allem die Entwicklung und Anpassung der Erhebungsinstrumente unterstützt, sowie die Auswertung und Aufbereitung der Informationen für die Teilnehmenden.
- Das Institut nahm den 25. Welt-Diabetestag zum Anlass, um eine Studie zum Lebensstil von Menschen mit Diabetes in Österreich durchzuführen. In einer Analyse der österreichischen Gesundheitsbefragungen der Jahre 2014 und 2019 wurde untersucht wie groß der Anteil der Personen mit Diabetes mellitus (jeweils etwa 600 Personen) ist, der sich an die Lebensstilempfehlungen hält, und wie sich dieser Anteil in den letzten Jahren verändert hat. Die Ergebnisse dieser Analyse zeigen, dass etwa ein Sechstel der Menschen mit Diabetes mellitus täglich raucht. Der Großteil erfüllt weder die Österreichischen Bewegungsempfehlungen noch die Empfehlungen zu gesunder Ernährung.
- Ziel einer weiteren Studie war ein besseres Verständnis über das Bewegungsverhalten in unterschiedlichen Berufsgruppen und die Erreichung der Bewegungsempfehlungen. Dazu wurde der österreichische Datensatz der Europäischen Gesundheitsbefragung analysiert. Rund die Hälfte der Befragten hatte ein hohes Ausmaß an körperlicher Aktivität während der Arbeitszeit, und war in der Freizeit tendenziell weniger aktiv. Ebenfalls knapp die Hälfte der Befragten erreichten die Empfehlungen zu gesundheitsfördernder Bewegung, ein Drittel kräftigte die Muskeln mindestens zweimal in der Woche. Die inaktivsten Berufsgruppen waren Informationstechniker, Sekretariatskräfte, aber auch Vorstände und leitende Angestellte.



*„Gesundheitsförderungs-
forschung
auf höchstem
internationalen
Niveau in
Österreich
etablieren“*

Referate

- Stein KV. Präsentation bei 28th international conference on health promoting hospitals and health services: „An innovative approach to health promotion: creating a comprehensive, co-produced programme to support sustainable lifestyle changes“, 12.10.2021, virtuell.
- Fichtinger J, Stein KV. Präsentation bei der 25. Österreichischen Konferenz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen: „Betriebliche Gesundheitsförderung als Kernelement eines stationären Gesundheitsförderungsprogrammes“, 11.11. 2021, virtuell.
- Stein KV. Präsentation bei der 6. ÖGPK Konferenz: „Der Einsatz des Health Literacy Screeners für ein Gesundheitsförderungsprogramm“. 12.10.2021, virtuell.

Zusammenarbeit

Landesschularzt für die Steiermark; Universität Klagenfurt; Zentrum für Public Health der Medizinischen Universität Wien; Leiden University Medical Centre; Medizinische Hochschule Hannover; Universität Debrecen; Universität PJ Safarik; Kronikgune; Karolinska Institutet; European Public Health Association; AIT; Karl-Franzens-Universität Graz; Universität Salzburg; Gesundheit Österreich Gesellschaft; Sozialversicherung der Selbstständigen (SVS); Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)

Veranstaltungen

Das Institut war 2021 der Gastgeber der KLG-Exkursion, und hat am 23.10. den KLG-Vorstand sowie diverse Institutsvorstände im Gesundheitszentrum Resilienzpark Sitzenberg begrüßen dürfen.

Publikationen

Dorner, TE; Lackinger, C; Haider, S; Stein, KV. Lifestyle parameters in patients with diabetes mellitus and in the general adult population – trends over five years. Results of the Austrian national health interview series. Int. J. Environ. Res. Public Health 2021, 18(18), 9910; <https://doi.org/10.3390/ijerph18189910>.

Alle Referate und Publikationen
finden Sie unter:

